

Protokoll: Elternratssitzung 6 / 2010/11
Datum: Dienstag, 16.06.2011
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr
Anwesend: 9 Elternräte, 1 Vertretung Schulleitung, 1 Vertretung Lehrpersonen,
 2 Elternvertretungen Schulrat
Entschuldigt: 7 Elternräte

1. Begrüssung

Roland Strauss begrüsst alle Anwesenden.

Roland Strauss hat das Schulhausfest sehr gut gefallen – schade, dass es teilweise schlechtes Wetter war. Er dankt den Lehrpersonen für das Engagement und die Organisation des gelungenen Fests.

Auch der Informationsabend für die Eltern und neuen 1. Klassen hat Roland Strauss sehr gut gefallen. Insbesondere das Theaterstück über das Schulhaus Brunnmatt ist sehr gelungen und hat den neuen 1. Klässlern das kommende Schulhausleben eindrücklich näher gebracht.

Aus dem Informationsabend gibt Roland Strauss weiter, dass die Tagesstruktur-Auslastung erfreulich zugenommen hat. Auch das initiierte „Lernbüro“ ist eine gute und wichtige Sache: am Mittwoch kann das Mittagstischmodul sowie das Nachmittagsmodule der Tagesschule besucht werden und unter Anwesenheit von den Betreuer/innen und einer Lehrperson können die Hausaufgaben erledigt oder es kann gelernt werden. Mehr Infos sowie Anmeldetalon sind auf der Homepage der OS Brunnmatt zu finden:

<http://www.osbrunnmatt.ch/schule/tagesschule>

Benjamin Liebherr ergänzt die Ausführungen betreffend Tagesschule, die dank der engagierten Leitung unter Frau Mink erfolgreich gestartet ist. Die Mittagstischmodule sind traditionsgemäss sehr gut besucht. An den Nachmittagsmodulen hat es noch Plätze frei. Das „Lernbüro“ entspricht eindeutig einem Bedürfnis verschiedener Interessengruppen, es braucht jedoch noch Überzeugungsarbeit, bis die Eltern und Schüler/innen zum Besuch motiviert werden können.

2. Wahl der Vertretung der Elternschaft im Schulrat (Nachfolge Ruedi Stuker)

Die Eltern der OS Brunnmatt wurden mit einem Schreiben über die neu zu besetzende Vakanz der Elternvertretung im Schulrat informiert und zur Kandidatur für diese Aufgabe ermuntert.

Dominique Jeanneret hat sich als einziger Kandidat für das Amt zur Verfügung gestellt. Er wohnt am Krachenrain, ist verheiratet, hat 3 Töchter und arbeitet bei der Stadtgärtnerei. Die älteste Tochter hat die OS Brunnmatt vor rund 2 Jahren abgeschlossen, die mittlere Tochter ist in der 3. Klasse und die jüngste Tochter startet nach den Sommerferien mit der 1. Klasse. Dominique Jeanneret will sich aktiv in den Schulrat einbringen und sichtbar Positives bewirken.

Benjamin Liebherr verteilt die Wahlzettel an die 9 anwesenden Elternräte. Dominique Jeanneret wird in geheimer Wahl einstimmig als neuer Schulrat gewählt. Die Anwesenden gratulieren ihm und wünschen ihm viel Erfolg im neuen Amt und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternrat.

3. Wahl einer neuen Präsidentin des Elternrates (Nachfolge Roland Strauss)

Nach 6 Jahren als Präsident scheidet Roland Strauss aus dem Amt, da seine Tochter die OS Brunnmatt auf Ende Semester beendet. Die Anwesenden danken Roland Strauss für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Sibylle Wiesli Degen, die sich seit 3 Jahren im Elternrat engagiert, stellt sich als Präsidentin zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt. Die Anwesenden wünschen ihr viel Erfolg im neuen Amt. Sibylle Wiesli Degen wird im Verlauf des kommenden Semesters den Elternrats-

Ausschuss neu formieren, da auch Thomas Hinder nach 4 Jahren aus beruflichen Gründen aus dem Elternrat ausscheidet.

4. Kritik und Anregung für die Elternratssitzungen im neuen Schuljahr

Im Sinne einer Standortbestimmung und als Vorbereitung auf das kommende Schuljahr, thematisiert Sibylle Wiesli Degen die Sitzungen und Arbeitsweise des Elternrates. Zu diesem Zweck hat Albert Vollmer ein Selbsteinschätzungs-Formular erarbeitet, auf dem die Teilnehmer zu wichtigen Themen des Elternrates auf einer Zustimmungs-Skala eine Bewertung abgeben können.

Bevor sich der Elternrat mit dem Formular auseinandersetzt, werden verschiedene Themen intensiv und dezidiert diskutiert. Eine Elternrätin wirft die Frage auf, ob die Eltern vor der Wahl zur Klassensprecherin bzw. Elternrätin bereits vorgängig mehr Informationen über die Aufgaben und Tätigkeiten des Elternrates erhalten sollten, damit das Engagement und die Sitzungsteilnahme verbessert werden könnten. B. Liebherr ist der Meinung, dass das Engagement und Sitzungsteilnahme nicht nur eine Frage der Information ist, sondern auch mit Rückfragen bei Abwesenheit und damit mit Verbindlichkeit zusammenhängt. Es wird eingebracht, dass die Sitzungen mit interessanten Themen durch den Ausschuss attraktiver gemacht werden könnten. Dem wird entgegnet, dass eine attraktive Sitzung vor allem von dem Engagement und Herzblut der Teilnehmenden lebt. Die Schulleitung wünscht sich einen sehr viel aktiveren Elternrat, im Sinne von „Taten statt Worte“. Thomas Hinder unterstützt diesen Wunsch, und vertritt auch die Meinung, dass der Elternrat vor allem durch sichtbare und kommunizierbare Aktivitäten wahrgenommen wird und eine Sitzungsteilnahme dadurch auch attraktiver wird. Weiter wird die Wichtigkeit der ersten Elternratssitzung mit den neuen Elternräten und den Lehrpersonen-Kernteams erörtert. Nach engagierter Diskussion bringt Sibylle Wiesli Degen das Gespräch auf das eingangs verteilte Selbsteinschätzungs-Formular zurück. Alle Anwesenden tragen ihre Einschätzungen auf dem Flipchart ein. Sibylle Wiesli Degen erläutert das weitere Vorgehen betreffend Auswertung und beendet mit Roland Strauss die Sitzung.

Im Anschluss begibt sich der Elternrat auf die Dachterrasse des Schulhauses. Im Rahmen eines Apéros werden die anwesenden 3. Jahres Elternräte Claudia Imhof, Albert Vollmer, Ruedi Stuker, sowie der Präsident Roland Strauss und das Ausschuss-Mitglied Thomas Hinder mit Dank verabschiedet.

Nächste Sitzung

Termine werden im neuen Schuljahr festgelegt

Für das Protokoll: Thomas Hinder

Basel, 22. Juni 2011